Umisblatt für den Oberamisbezirk Nagold u. Altensteig-Stadt. Allgemeiner Unzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt

Begint machentlich 6 mal. Be ju g & pret 8: monatlich 1,60 Mart Die Einzelmummer toffet 10 Bfg. An get gen prei 8; Die einfpultige Beile ober berenRamm 15 Golbpfennige, Die Beflamegelle 45 Golbpfg beflecht fein Anfpruch zuf Lieberung. Bottichedfonto Stuttgart Rr. 5780 — Für telephonisch erteilte Auftrage Uebernehmen mir teine Gemaße

Mr. 117

Altenstein, Samstag den 22. Mai

1926

Zur Lage.

Plingften, das liebliche Geft des Frlihlings, fteht vor der Ture und nimmt uns für einige Tage aus bem Larm bei Alltags und dem politischen Kampf der Zeit. Schwer ift bas Los Taufender in der Gegenwart, bitter bas Leid, bas unfer Bolt noch beimlucht, aber Pfingften gibt uns Trofi und giegt Licht von oben in die Bergen. Der Prozes des Sterbens und Werbens, bem die Ratur unterworfen ift. wollzieht fich auch im Geiftigen, im Gingel sund im Bolferieben. Das innere Reuwerden geht durch Rampf. Go er bebt fich die Frage: Steht unfer Bolt in einer Pfingftgeit? Bir burfen fagen, daß in bem Streben und Ringen der Gegenwart auf allen Gebieten fich etwas bavon offenbart. Das Suchen ist Sache der Menschen, das Finden aber Inade, die uns der Pfingstgeist vermittelt. Darum ist Pfingstgeist seint unser Geift von oben. Das Reue wird sich nicht von beute auf morgen, sondern nur in langer Entwicklung gestalten. Die Zeit des Reifens at für unfer Bolf noch nicht angebrochen, wohl aber bie Stunde bes Suchens. Dag wir Pfingften in biefem Sinne feiern, bag unfer Bolt ben Rampf aufnimmt gegen Gelbit-jucht, Rechthaberei und Uneinigfeit, bas fei unfer Pfingitmunich und unfere Pfingfibitte!

Den politischen Wochenbericht fonnen wir biesmal mit benfelben Worten einfeiten wie vor zwei Jahren: "Die Boche por Pfingften hat uns eine neue Reichsregierung gebracht mit ben Mannern bes alten Rabinetts." Auch bamals ift bas Rabinett Mary eingesett worben. Bef ber diesmaligen Krife ift das eine erfreulich, daß fle fich ichnell abwidelte, Die Berjuche Dr. Geflers und bes Roiner Oberbargermeisters Dr. Abenauer in ber Regierungsbilbung icheiterten an ben Parteien. Die Bilbung der Großen Roalition ift gurgeit nicht möglich. Go bat man fich auf bas alte Minderheitstabinett beschränft und ben erprobten früs heren Kangler, ben bisherigen Reichsjuftigminifter Marg, jur Gubrung des Rabinetts berufen. Die Urfache ber Regierungefrije lag ja in ber inneren Bolitif, im Gegenfag zu all den vorangegangenen 15 Regierungswechseln in den letten fieben Jahren, mo bie Augenpolitif meift bie Beran-

In der beutichen Innenpolitit hatten fich im Laufe ber legien Monate ftarfe Konfliftsftoffe aufgehäuft, Die Gurftenabfindung, Aufwertung- und julegt noch die Flaggenfrage. Dag es barüber jum Biegen ober Brechen fommen mußte, weil eben bie Parteipolitit immer ihre eigenen Wege geht, die von ber verantwortlichen Staatspolitit abweichen, war vorauszuschen. Das Opser bieset Regierungs-trise war Reichsfanzler Dr. Lutber, ein Mann von Tüch-igkeit, Tatkraft und Weitblick, wie Deutschland nur we-nige Leute besitzt. Ob nun die gesundene Lösung mit der Weitersührung des Minderheitskabinetts von langer Dauer ift, ericeint fehr fraglich. Die Wegenfage innerhalb ber Regierungsparteien in der Flaggenfrage und auch jur Fürstenabfindung find so groß, daß damit zu rechnen ist, bag wir in Balbe vor einer neuen Regierungofrise stehen, aus der es dann nur einen Ausweg gibt: Auflösung des Reichstages. Man hätte zweifellos ichon bei der Krise diejer Pfingstielertage diesen Weg gewählt, wenn nicht innere wie außere Politif für die nächte Zeit eine fichere arbeits-lähige Regierung erforberten. Es jollte auch die Volksabsimmung über bie Fürftenabfindung am 20. Juni abgewartet werben, die immerhin ein Bild bavon geben muß, wo Die Mehrheit des deutschen Bolfes fteht. Go fallen auf die beurigen Pfingften die Rachweben einer Regierungsfrife und bie Gorgen um neue bevorstebenbe Schwierigkeiten. Das neue Rabinett Marg wird übereinstimmend von allen Geiten als ein Uebergangeminifterium betrachtet. Die große Entscheidung zwischen rechts und links ist für die ommermonate zu erwarten. Der Kampf um die Fürstenabfindung bildet fogujagen eine Generalprobe.

Die Regierungserklärung bes neuen Ranglers fonnte deshalb nichts Reues bringen und fie zeichnete fich auch burch auferorbentliche Rurze und Sachlichteit aus. Die Regierung halt auch an ben von Dr. Luther vertretenen Gedanten und Zielen burchaus fest, felbft an ber Rechts-gültigfeit ber Flaggenverordnung. Auch bie Erflärungen ber Barteiführer im Reichstage maren von feltener Rurge. Die Cogialbemotnaten fünbigten einen Gesethentwurf gur Flaggenfrage an. Der icheinbare Burgfriede Diefer Bfingittage wird zweifellos einem ichweren Sturm nur allzubalb

Much Frantreich hat feine Rrife, die Wahrungstrife, bie immer politifche Ericutterungen nach fich gieht. Die vergebliche Reife bes Finangminifters Beret nach London gur Regelung der frangofischen Schulden hat ein Abgleiten bes Grantenturfes auf ein Reuntel feines Bertes im Gefolge gehabt. Der Ministerrat hat nun biftatorifche Dagnahmen angewandt und auch das weitere Sinfen des Franken junachft jum Stillftand gebracht. Schon melben fich aber die Parteien und drängen auf eine Kammeraussprache und auf Umgestaltung der Regierung. Auch in Italien bat man die Einschränfung bes Devisenhandels angeordnet, um die Mahrung zu ftügen.

In England ift bie innerpolitifche Lage troy bes abgebrodenen Generalfereits gespannt. Die Bergarbeiter verhars ren weiter im Streif und haben ben Borichlag bes Minis fterprafidenten Baldwin auf Lohnherabsetjung abgelehnt. Die Roften bes Generalftreils und die Berlufte, Die der englischen Birtichaft entstanden find, murben im englischen Unterhaus auf 600 Millionen Mart geldatt.

Wieber find Tagungen und vorbereitende Konferengen des Bollerbundes in Genf im Mittelpunft bes Intereffes. Die Baftonfereng war non untergeordnefer Bedeutung. Die Gtudienfommiffion bes Bolferbundes, bie über bie Zufammeniehung bes Bolferbundsrates verhandelte, hat eine Bauje in ihren Arbeiten eingelegt. Man war fich einig bag bie Bahl ber nichtständigen Ratsfibe von 6 auf 9 er hoht werben soll, im übrigen aber nichts geanbert werden burfe. Braftlien hat seinen Anspruch auf einen ftandigen Ratssitz noch nicht fallen gelassen. Im Laufe des Commers will man wieder tagen, damit Deutschland im September

bem Bölferbund beitreten fann.

Run tagt eine neue Ronfereng in Genf, ein Ausichuf ber Bolferbundes, an bem fich auch Deutschland und Amerife beteiligt, um bie Mbruftungotonfereng vorzubereiten. Gchor auf ber erften Bolferbundsversammlung im Jahre 1921 versuchten die fortichrittlichen Elemente die Ausführung diefes Artifels 8 ber Bolterbundsfagung, ber die Abruftung vorichreibt, burchzuseten. Auf Antrag bes norwegischen Delegierten Lange murbe bem Bollerbundsrat nabegelegt ben Regierungen einen Vorichlog ju unterbreiten, wonam biefe mahrend ber gwei nächften Jahre bie Totalgiffer ihrer Ruftungsausgaben nicht überichreiten follten. Aber menngleich biefer Bunich von ben folgenden Bundesverfamms lungen erneuert wurde und obwohl die vierte Bundesverfammlung in optimistischer Uebertreibung feststellte, "daß die Mitglieder des Bundes mit wenigen Ausnahmen im Laufe ber letten brei Jahre ihre Ruftungsausgaben berabgefest haben", zeigte es fich boch balb, daß viele Mitglieder des Bundes nicht bereit waren, darauf einzugeben. Der wirfliche Grund, weshalb man ber Beidranfung ber Ruftungen in Frankreich und anderswo ablehnend gegenüberftand, war barin ju fuchen, bag man erft bas Gichetheits-problem gelöft feben wollte. Graf Bernftorff, ber beutiche Sauptbelegierte für die Abruftungsfonfereng in Genf hat bort eine bebeutsame grundfagliche Erflarung abgegeben, die den Kern des Problems jutreffend umreift. 3m Mit-elpunft feiner Ausführungen fteben die Begriffe Abru-Rung und Sicherheit. Der Giderheitsbegriff, bem Frantreich in ben Jahren feit bem Zustanbefommen bes Berfail-ler Bertrages eine außerordentlich icarie Zuspitzung gegeben hat, ift in der Tat fehr relativ, ba er durchaus abbangig ift von bem Ruftungsstand aller Machte. Während Deutschlands Sicherheit burch die erzwungene Abruftung burch die Ungunft feiner geographischen Lage, burch die Bernichtung wejentlich wirticoftlicher Borausjegungen auf ein Minimum reduziert ift, lagt fich das gleiche von ben angren-zenden Staaten nicht jagen. Wenn Frankreich nun bas Abrüftungsproblem von ber fogenannten potentienellen Kriegsstärke abhängig machen will, das beifit, die Berud-Achtigung aller Faftoren verlangt, die den Wehrstand eines Bolfes ju erhöhen begm. ju beeintrachtigen geeignet find, fo bat Deutschland eine Erorterung biefer Frage nicht gu icheuen. Die lette Sigung vor Pringiten war besonders gekennzeichnet durch eine Rede des deutschen Bertreters Grafen Bernstorff. Er jagte gerade heraus, daß es jo aussieht, als bandle es fich darum, die Abruftung zu verhindern, und als befinde man fich in ber Zeit vor bem Kriege und nicht im Zeichen bes Bolferbundes, ber boch Sicherheit geben und Kriege verhindern foll und barüber Bestimmungen in feiner Cagung hat und judem Berpflichtung gur Abrilftung enthält. Graf Bernstorff bat im übrigen auf die Lage Deutschlands verwiesen, bas ein Recht hat, gemäß dem Berfailler Bertrag, ber ihm bie Entwaffnung auferlegt hat, bie Abriiftung auch ber anderen gu forbern, und er bat fehr eindringlich von dem Lufifrieg, bem Gastrieg und fonftigem gesprochen, was die anderen nur vorsichtig oder gar nicht berührt haben. Man barf wohl fagen, bag bei ber gangen Abruftungsfache wenig beraus tommt.

Bolen hatte eine Revolution. Maricall Billubefi rudte an ber Spige einiger ihm ergebener Regimenter von ber rafchte Regierung in letter Stunde Abwehrmagnahmen Borftadt Braga ber in Waricau ein, und obwohl bie übertraf, tonnte er fich ber wichtigften Staatsgebaube und Plage ber Sauptftabt bemächtigen und anicheinend auch bas Belvebere, Die Refibeng bes Staatsprafibenten Bojciechowift, befegen. Es ift Blut gefloffen. Die verfaffungsmäßige Re-gierung ift famt bem Staatsprafibenten gurudgetreten. Wir wollen gewiß angefichts bes Schaufpiels, bas uns Parlament und Barteien Deutschlands eben in diefen Tagen wieber einmal geboten haben, nicht pharifaerhaft auf bie in-nerpolitischen Buftanbe und Schwierigfeiten unserer Nachbarn berabbliden, aber es durfte nicht gu bestreiten fein, daß die Zersahrenheit der polnischen Zustände einen uner-reichten Reford bildet. Das Parlament, in dem eine fichere Mehrheitsbildung nicht möglich ist, ist seit langem mit höchfter Unfruchtbarfeit gefchlagen; Die jabllofen Barteien Icis

ften feine aufbauende Arbeit; ein leicht entstammter Ba triotismus und Nationalismus fteht an ber Stelle eines mirtjamen Gefamtftaatsgefühls; bie gebaffigen Rampfe gwis ichen ben Barteien und politischen Berfonlichfeiten haben nur allgu oft hochft materielle hintergrunbe. Auch bas Rabinett Strinnifi bat feit bem Rovember vorigen Jahres uns ter diejen Umitanden feine ber bringenden politifchen Gas nierungsarbeiten ernsthaft in Ungriff nehmen und hat fich im wejentlichen nur wegen ber augenpolitischen Geltung bes Grafen Strannifi, und beshalb, weil niemand das verfahrene Erbe angutreten Reigung hatte, fo lange halten fonnen. Bojen ift weiterhin ber Sauptpuntt ber rechtsparteilichen Gronde. Auch im übrigen Lanbe ift Die Stimmung ber Barteigunger bes Rabineits Bitos erbittert, unverföhnlich und revanchelustig. Tropbem besteht hinsichtlich ber Nationalversammlung, welche die Reuwahl des Staatstafts benten vorzunehmen hat, die Ansicht, daß eine versassungs-mäßige Erledigung möglich fein wird. Die Kationalver-sammlung dürfte in Warichau zusammentreten. Für die Rechtsgültigfeit der Wahl genügt die Unwesenheit ber Saifte ber Abgeordneten und Senatoren. Bur Bahl in Barichau burften aber außer bem lintsparteilichen Anhang Billiudefi auch noch bie nationalen Minderheiten, Die Rationale Arbeiterpartet und bie Biaftpartet bereit fein, mas gur Wahl genügen murbe.

Neues vom Tage

Bolitifche Pfingitferien

Berlin, 21. Mai. Rachbem fich ber Reichstag am Mitt. woch bis jum 7. Juni vertagt bat, haben jett im Reiche bei ben amtlichen Stellen bie Pfingftferien begonnen. Gamtliche Reichsminifter bis auf ben Reichstangler verreifen über Pfingften und fehren erft Mitte nachfter Woche gurud Alle noch schwebenben Berhandlungen für die Besetzung bes Juftigminifteriums und bes Minifteriums für die bejetten Gebiete find bom Reichsfangler bis nach Pfingften vertagt

Die Parole ber Deutschen Boltspartei jum Boltsenticheit

Berlin, 21. Mai. Die Rationalliberale Korrespondenz veröffentlicht einen Aufruf des Reichsausschusses der Denb ichen Boltspartei zur Fürstabfindung, in dem darauf hinge wiesen wird, bag bie entschädigungslofe Enteignung gegen Moral, Recht und Berjaffung verftoge. Der Aufruf ichließt: Die Deutsche Boltspartei forbert ihre Anhanger im Lande auf, das Bolf über die brobende Gefahr aufzuflären und ber Berhetzung entgegenzutreten. Unfere Parole lautet: Reine Beteiligung am Bolfsenticheid, jeder bleibe am 20. Juni der Abstimmung fern.

Umtlicher Stimmgettel für ben Boltventicheib

Berlin, 21. Dai. (Amtlich.) Wie bei ben Reichswahlen find auch beim Boltventicheid nur amtliche Stimmgettel julaffig. Es murbe ben bei Ginführung bes amtlichen Stimmzettels verfolgten 3meden wibersprechen, wenn Parteien ober fonftigen Gruppen von Stimmberechtigten gestattet wurde, ben amtlichen Stimmgettel nachzudruden, um ihn mit einer entsprechenden Gintragung an ihre Unhanger gu vericiden ober gu verteilen. Richtamtlich bergestellte Stimmgettel find nach ausbrudlicher Borichrift ber Reichsftimmordnung ungultig. Auch ift es nicht gulaffig. Die amtlichen Stimmzettel gegen Roftenerjag an Barteileitungen auszugeben, damit der Stimmzettel außerhalb bes Abstimmungeraums parteimäßig bergerichtet werben fann. Die Stimmgettel burfen erft im Abftimmungeraum mabrend ber Abstimmungshandlung an die Stimmberechtigten ausgegeben merben.

Beitere Todesopfer ber Saglader Explofionstatuftrophe

Wertheim, 21. Mai. Bon ben 15 ins Kranfenhaus ein gelieferten Schwerverlegten find im Laufe ber Racht 4 ge korben, jodag die Zahl ber Todesopfer jest 13 beträgt. Ein Teil ber übrigen Schwerverletten befindet fich noch in 26 benege ahrt.

Die Abruftungstonfereng geicheitert?

London, 21. Mai Der Beichluft ber Abrilftungsfonferen; in Genf, fich in einzelne Rommiffionen aufgulojen, bie bie noch ichwebenben Probleme weiter behandeln follen, wirt von dem diplomatifchen Korreipondenten bes "Dailn Tele graph" dabin aufgefaßt, daß hiermit die Abruftungsfrage bis auf unbestimmte Beit verichoben murbe. Diefer Bor folag muß bittere Enttaufdung in Amerifa, England Cfandinavien und ben übrigen ganbern bervorrufen. Die les Ergebnis bedeute einen Sieg Franfreichs, dem gelun gen fei, bis auf weiteres eine Armee gu unterhalten, bie funf bis fechomal ftarter als bie beutiche Reichsweht fet und eine ungeheure Ueberlegenheit an Geschützen und Flugzeugen besitze.

Tagung des Redattionstomitees ber Mbruftungstonfereng

Gent, 21. Mai. Freitag pormittag tagte nur bas Redattionstomitee ber vorbereitenben Abruftungefonfereng. Es tamen ausschlieglich Fragen ber Prozedur gur Aussprache, ju ber einige Borichlage porliegen, wie bie fieben Fragen des offiziellen Programms umgruppiert werden fonnten, um fle möglichft prattifch unter bas militarifche und wirtchaftliche Unterfomitee aufzuteilen. Die Enticheidung wird ber Bollversammlung ber Abruftungefonfereng gufallen, Die nicht vor Mitte nachfter Woche ftatifinden wird.

Briand gegen vorzeitige Ginberufung bes Parlaments

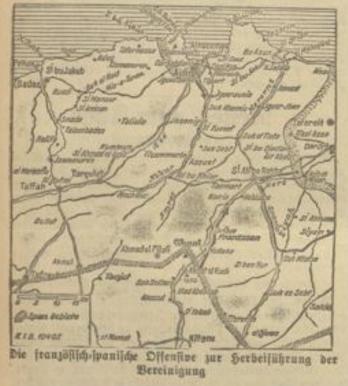
Paris, 21. Mai. Gine Abordnung ber Radifalen Partei bat gestern nachmittag dem Ministerpräsidenten Briand von dem vorgestrigen Beichluß ber Rabifalen, anguregen, daß das Parlament früher als beabsichtigt einberufen werde, Rennlnis gegeben. Minifterprafibent Briand lebnte feboch ab. Gine frubere Ginberufung murde fomt nur eine unnotige Beunruhigung berverrufen.

Billindotis Gieg

Paris, 21. Mai. Aus Warfchau wird gemelbet, bag General Saller, ber Gubrer ber Gegenbewegung gegen Marichall Bilfudeli, verhaftet murbe. Der Bertreter bes "Echo de Paris" in Warfchau hatte eine Unterredung mit dem Generalftabechef Billudeft, ber erflarte, bag Billudeft urprünglich feine militärifche Bewegung gewollt babe. Er wollte nur eine Rundgebung gegen die Regierung Bitos veranstalten, wurde aber burch die ihm ergebenen Truppen weiter gebrangt. Auf die Frage, warum Pilfuboti fich nicht jum Diftator erffaren laffe, mußte ber Generalftabeche feine Antwort, fondern erffarte nur, bag er bies felber nicht beareife. Billubefi merbe vielleicht bas Barlament auflofen,

Bon ben Maroffofampien

Paris, 21. Mai. Rach einer Savasmelbung foll die Bereinigung der fpanischen Truppen bes Frontabschnittes von Ajdir mit ben am Relor vorrudenben Truppen gestern pormittag vollzogen worden fein. Abd el Krim foll non den Bent-Uriaghel verlaffen worben und mit feiner Gamilie geffüchtet fein.



Württembergischer Landtag.

Stutigart, 21. Mai. Der Lanbtag fente am Greitag Die Ctato-beratung beim Ctat bes Arbeits and Ernabrungsminifteriums fort. Abg. Gengler (3tr.) bebandelte die Wirtichaftonot und fente fich für eine reichsgesehliche Regelung ber Arbeitslosenvericherung und für Erbaltung ber Cosialpolitif ein. Während einer Rebe maren folgende Antrage eingegangen; Gin Antron ber Sogialbemafraten und bes Bentrums gegen ben in Aussicht genommenen weiteren Abbau bei ber Betriebswerfftatte in Rottweil, ein Antrag Baumgartner (BB.) betr alsbalbige Aufbebung ber Landespreisftelle in Burttemberg, ein Untrag Cauf (3tr.) auf berabfenung ber Tarife für Wein- und Beinflaichen auf die bobe ber Borfriegsgeit und ein Antrag barimann (D. Sp.) auf eine wesentliche berabsenung ber Gernfprechabilbren. Der Abg. Dr. Goumader (Cog.) manbte fich gegen die Berabbriidung ber Lobne, bie bie lieberlichfte Mrt el, um bie Birticaft ju fanieren, ferner gegen Rarielle und Trufts und negen die Beschäftigung volnischer Arbeiter fron ber Arbeitslofinteit. Der Mbg. Dr. Schermann (3tr.) feste fich für die Rebenbabnen und für die Erbaltung ber Gelbftanbigfeit ber Reichsbabnbireftion Stuttgart ein. Abg. Ernft Soumader (Romm.) forach über bie Birtichaftsveriffavung burd bas Belifapital. Auch ber Mbg. Theober Bijder (BB. befaßte fich mit ber Grage ber Rebenbabnen und betonte, bag ber Musbau ber Nord.Gub.Linie non Ofterburten nach 3mmenbingen als vollwertige Schnellzugelinte michtiger fei als ber Bau bes Redarfanals. Abg. Dr. Steger (volf.) bebanbelte Ungelegenbeiten ber fogialen Burforge lawie Gifenbabnfragen, Die poreilige Zentrafisation von 1919 babe fich bitter geracht. Der Rebner municht bie Ginfubrung ber allgemeinen Arbeitsbienftoflicht wie in Bulgarien. hierauf murbe bie Weiterberatung auf Donnerstag, den 27. Mai nachmittags vertagt.

Finanjausichuft bes württ. Landings

Stuttanet, 20. Mai, Der Finanzausschuft bes Landings nabm nur Grage ber Errichtung eines Weichuftsbaufes an Stelle ber Gebaube Comnafiumftrate 2 Stellung. Staatsprafibent Basille oab einleitend die Ertfarung ab, baß die Enticheibung barüber, ob jent oder später gebaut werden foll, dem Landtag vorbebalten bleibe. Rach smeiftlindiger Aussprache murbe folgenber Antrag familider Parteien angenommen; Der Landiag wolle beichlieben, bas Siaafsminifterium ju erfuchen, ben auftelle bes alten Staatsminifterialgebaubes auszulubrenben Reubau fpateftens im Berbft biefes Jahren in Angriff ju nehmen, Staatsprafibent Bauille erffarte die Bereitwilligfeit ber Regierung bigau.

Aus Stadt und Land.

Alteniteig, ben 22. Mai 1926.

Des Bfingitfeites megen ericeint Die nuchite Rummer unferes Blattes am Dienstag.

Mmtliches. Bei ber fürglich vorgenommenen erften hoberen Juftigbienftprufung ift u. a. fur befabigt erfannt morben: Größinger, Georg, von Engtal, Da. Ragold.

Blingitverfebr ber Linie Ragold-Altenfteig. Am Bfingitm on tag verfehrt abends in ber Richtung Ragold ein Borgug vor Bug 14 Altenfteig ab 6.40 Uhr, Ragold an 7.31, außerbem ebenfalls abends ein Sonbergug in ber Richtung Altenfteig ab 8.35 Uhr, Altenfteig an 9.33 Uhr.

Gerner verfehrt am Pfingit fonntag, 23. Dai, ein Sonderzug mit 2., 3. und 4. Rlaffe von Pforgheim nach Freuden ftabt. Calm ab 6.24, Teinach 6.31, Ragold ab 7.05 vormittage, Freudenstadt an 8.36 vormittags. - Am Bfingft montag, 24. Mai, vertehrt ein Sonderzug von Sochborf nach Pforzheim, ber in Sochborf Unichlug erhalt von Freudenstadt (ab 6.27 abends). Sochborf ab 7.06, Ragold 7.24 nachmittags, Teinach 7.50, Calm 7.50, Pforzheim an 8.53, ebenfalls 2., 3. und 4. RL

Berficherung von Reifegepad. Bom 15. Mai biefes Jahres ab wurde für die Berlicherung von Reifegepad inner. halb Deutschlands eine neue Police ber Europäifchen Guter. und Reliegepad-Berficherungs-Aftiengejellichaft mit einer Gelfungebauer von 30 Tagen eingeführt. Die Berficherungs. gebühr beträgt 6 RM. für je 1000 RM. Berficherungsfumme.

- Eifenbahnfrachtbriefe, Rach einer im Reicheminifteriale blatt erlaffenen Berordnung bes Reichsvertehreminiftere ift mit Birfung bom 1. Oftober 1926 jum Drud von Grachtbriefen nur noch weißes Normalpapier da mit vorichriffes mägigem Bafferzeichen ju verwenden. Gur Frachibrief. duplifate wird die Beichaffenheit bes ju vermenbenden Schreibpapiers freigegeben, fofern fie burch ben Mubrus "Frachtbriefduplifat" ju Originalfrachtbriefen unbeniber gemacht find. Den Berfehrstreibenben wird nach wie bor empfohlen, auch bei Beftellung von Frachtbriefen aus Am. malpapier 4a ben Bedarf immer nur auf einige Monate ge beden, ba es bei einer unter Umftanben eintretenben Menberung bes Frachtbriefaufbrude unmöglich fein mirb, eine lange Aufbrauchsfrift für Die veralteten Borbrude ju ge-

Der Bollsenticheid über die Enteignung ber Gutften. vermögen. Die Abstimmung jum Bolfsenticheid über Enteignung ber Fürstenvermögen ift von ber Reichsregierung auf 20. Juni feftgesett worben. Das Ministerium bes Innern erlägt nunmehr im "Staatsanzeiger" Die erfordere lichen Borichriften. Danach ift Burttemberg mit bem Regierungsbegirt Sigmaringen ber 31. Stimmfreis, Abftime mungaleiter ift Minifterialrat Dr. Riefer. Stimmberechtigt ift, wer bas Wahlrecht zum Reichstag hat. Die Stimmliften und Stimmfarteien muffen bis fpateftens 5. Juni aufgeftellt merben. Stimmliften und Stimmtarteien find in ber Beit com 6, bis 13. Juni gu febermanne Ginficht ausgelegt. Bel ber Bolfsabstimmung werden in Stuttgart die weißen in übrigen Land die bunfelblauen Wahlumichlage mit ben Aufdend "Reichstag" verwendet.

- Golbregen ift giftig! Burgeit blubt ber bei ben Muse flüglern und Spagiergangern fo beliebte Golbregen. Es fei baran erinnert, bag bie Biliten bes Golbregens febr giftig find und feinesfalls in ben Mund genommen, auch nicht mit Sanden angefagt werden burjen, an benen fich eine Bunbe

Ragold, 21. Mai. (Bom Gewerbeverein.) Der Gewerbe-Berein Ragold veranftaltet am Conntag, bem 30. Dal, einen Musflug mittelft Kraftwagen über Bejenfelb, Schönegrund, Raumungach, herrenwies, Sand, Gerolson nach Baben Baben und gurud über Gernsbach, Forbach, Freudenftadt. Befichtigung bes Schwarzenbuch-Stauwerfs und fonftiger Gebenswürdigfeiten.

Cnim, 21. Mai, Un ben höheren Schulen find im Berhaltnis jur Schillergahl febr viele Gefuche um Freiftellen eingelaufen. Bon bem Schulgelo find 26 Prozent für Greiftellen und fur Die Schulermobliahrtopflege gu vermenben. Maggebend für eine Freiftelle find Burbigfeit, und Bebürftigfeit ber Schuler. Der Lehrertonvent bat nun an ben Gemeinderat bas Erfuchen gerichtet, et möchte bei ber Bewilligung für eine Freiftelle eine unterfte Grenze ber Leiftungen im Zeugnis einhalten. Als Dinbestzeugnis wird bie Rummer 4,5 im Durchichnitt porgeichlagen, in diefem Jahr foll als Uebergang 4,3 geforbert merben. Der Gemeinberat ift bamit einverstanden und ebenjo mit einer ftraffen Bebandlung ber Wefuche überbaupt. - Der Turnverein hat im Tale an ber Strofe nach Sirfau einen 64 Ar großen Wiejenplag gur Unlegung eines Spielplatjes um den Preis von 6000 Mart erworben. Da ber Blat an ber Ragolb liegt, fann auch ein Babeplat mit Schwimmgelegenheit eingerichtet merben. - Bei ben

Lies Rainer.

Cefcichte einer Che non Benntine p. Binterfeld. Coppright bo Greiner & Co., Berlin 2B. 80. Rachbrud und Uebersehungsrecht tu fremde Sprachen borbebalten.

"Lies, wenn bu mir gratulieren fommit, tu's nicht, -Sitte, - tu's nicht."

Sie feste fich auf bie fleine Bant ju Saupten Des Grabes und fiarrte aufs Meer, - auf bas weite, - unenbliche, - wogenbe.

Ihre Lippen gitterten;

3d tonnte es beute nicht ertragen, Bies."

Still feste fich Lies neben fie, bie Sanbe fdmer im Schoft gefaltet. Gie tounte nichts fagen Aber ploplich feimte etwas auf in ihr, - beig, - brennenb. Brennenbes Mitleib mit ber armen fleinen Schwefter.

Sie beugte fich berab gu Ellen. Und ber, ber fie geftern noch batte ine Geficht ichlogen tonnen bor Born, ftreichelte fie jeht weich und feife bie eistalten Sanbe, immer wieber, - immer wieber.

Do glitt Effen in die Ruie und umflammerte bie anbere und prefite ihr Gelicht in ben Schof ber Schwefter. Und weinte, - weinte, jum herzzerbrechen.

Immer noch ftreichelte Lies bie anbere, - gitternb, fait medantid.

Gin paarmal offneten fich ihre Lippen, wie um etwas gu fagen. Zonlos, - gequaft, - fließ fle enblich hervor:

"Ach Ellen, — weine nur nicht fo furchtbar. Ich fann ja alles verfteben fest, - alles." Ellen bob ben Ropf.

"hat Knut es bir gejagt?" Lies gudte gufammen.

"Rein, — aber ich weiß boch alles jest. Es mußte wohl jo fommen, Effen."

Gilen nidte, ihr tranenüberftromtes Belicht bem Grabe sugewandt.

Es mußte fo fommen, Lies, Lies. Rismet - Batum." Und ploblich tonnte fie es nicht mehr aushalten. Gie mußte es Lies ergaffen, - alles, - alles, bon jener lebten, beiligen Stunde am Lager bes Sterbenben.

Ihre gange Seele berlangte banach, fich ber Schwefter auszuschlitten, - enblich, - enblich, nachbem fie es fo lange im tiefften Innern verschloffen. Gie ftand langfam auf, mifchte fich bie Tranen vom Geficht und feste fich neben Lies auf Die Bant. Die Sanbe legte ite ineinanber und fab gerabeaus aufs Meer. In ihren weichen, blonben Morgenwinb, - the would war foon halb geöffnet jum Sprechen . Da faben fie ben Weg entlang Gijela fommen. Gifela, Die fonft nie ju Großmuttere Geab ging.

Da ftand Ellen auf, - fcmer, - milbe. "Ein anbermal, Lies, — es hat nicht follen fein jeht. Spater, wenn wir allein finb."

Damit ging fie roich bem Saufe gu. Lies Mainer aber ftanb an ihres Lebens Wenbe.

Das follte Geburtstag fein? Geburtstag in Rilmer? Gleich nach Tifch mar Lies in ben Balb gegangen, alfein, - benn fie fatte Ropfweb, fagte fie.

Bie ber Buchenwald raufchte gu ihren Saupten. Wie bie Gebanfen famen und gingen, - famen und gingen. Die Gebanten, bie fo biel Gram und Mitteid um bie fleine Schwefter gingen - unaufhorlich, - unermiblich, Arme Glien! Urme, arme, fleine Glien! Go ungifid-

lich war fie? Go leibzerriffen? Beil fie nicht binfonnte gu bem Mann, ben fie liebte, benn fie, Bies Rainer fand ihr ja im Wege. Mitten im Weg ju ihrem Giad. In bie Rnie fant Bies und ftofinte und legte ben

beißen Ropf auf ben fühlen Balbboben. Und Anut? - Quut?

Rnut — Ellen, — Rnut — Ellen, nichts anderes fonnte fie benten mehr, — nichts anderes mehr grübeln. Anut - Elfen, - Anut - Ellen.

Großmutter!" fiobnte fie, "Großmutter!" Die fuß war ihre The gewesen, - wie sonnensuß und sonnenlicht! Und bas sollte alles Fretum fein? Ihre gange Che ein Irrtum gewefen?

Gie foling die Sande bor bas Geficht und bachte an Rnut. Und fab ibn bor fic. Ihn, an bem ihr Berg hing, - ihre Seele, - ihr Sein.

Lies Rainer garnte ihm nicht, - auch in biefem Angenblid nicht.

Sie wußte es bon felber: gegen sein eigen hers tann tein Mensch, — teine Macht ber Erbe. Denn Liebe ift ftart wie ber Tob. — Es war Abend, ale Lies auffrand.

Richt mehr fo mube ging fie wie zuerft, - nicht mehr

Tenn fie war ja reich, - reicher als alle. Sie hatte ein Glud ju bergeben, - fein Blud, - Ellens Stud. In ihre Sand war bas gelegt.

Gin Opfer batte fie gu bringen, benn eine Brieftecin ber Liebe hatte Anut fie einft genannt, - muffen Briefterinnen nicht immer Opfer bringen?

Aber fie burften's nicht merten, - fie burften's nicht merten. Richt Anut und nicht Ellen. Denn bann war ihr Opfer verfehlt, - bergebens. Dann mare es ja umfonft gewesen. Dann batte ihr Opfer, ihr beiligftes Liebesopfer, ja wie Schaften gestanben gwischen bem Glad ber beiben.

Im Bart fam ihr Ernft entgegen. "Do bift bu nur, Lieb? Wir haben bich alle fo

Sie fah ihn an aus großen irren Augen. Dann fagte fie leife, - fo, als mußte fie, baß fie fich gujammen nehmen muffe:

"Ich habe nur Ropfweh, Ernft, und geh' ein bifchen auf mein Bimmer, aber bann fomme ich auch noch mal herunter, - fa."

Sie ging an ihm borbei, - nach oben. Der Doftor fcuttelte ben Ropf, - beforgt, erflaunt.

Rach oben geht Lies Rainer, - ftill, - ftill, bag fie niemand ftort. In ihr altes Mabdenftubchen mit ben rofa Mullgarbinen tritt fie leife über die Schwelle.

Un ber Wiege ihres Rinbes tniet fie nieber. Roch einmal fußt fie feine Stirn, - gum festenmal

(Fortfebung folgt.)

lenten ftadtifchen Brennholzverfaufen murben für 197 rm. und 3 Flächenlose im Anschlag von 1816 . gusammen 2459 Mart, gleich 135 Brogent erlöft. Da ber Betrag nicht fo-fort bezahlt werben muß, ergibt fich immer ein höherer Breis als in ben Staatswalbungen.

Freudenftabt, 21. Mai. (Deutscher Schriftfteller- und Journaliftentag.) Der Deutsche Schriftftellere und Journaliften: tag bielt gestern feine lette öffentliche Sauptverfammlung ab, mobei Projeffor Dr. Unolds über Literarur und Lebensanichauung iprach. Dann folgte noch ein Regerent von Dr. Sperling. Berlin über Die Aufgaben ber Literatur. Der Rebner ichloft mit bem Wuniche, bag alles geicheben moge, was einem Bufammenichluß ber beutichen Geiftesmelt forbern tonne, ba fich fonjt bas Baterland nicht wieber erheben tonne. Der Borfigende Prof. Dr. Wendilandt ichlog bann bie Tagung mit herzlichen Dantesworten. Die nachite ordentliche Sauptversammlung findet im Berbft in Bien

Sulg a. R., 20. Mai, Der verheiratete Rarl Begel von Mühlheim a. B., ber eine Jahrrabhandlung betreibt, mar mit feinem Mootrrad auf einer Geichaftereife Bei Groß. gartach verungludte er burch Sturg vom Motorrab berart, bek er ichwerverlegt ins Seilbronner Krantenhaus verbracht merben mußte.

Cintigart, 21. Mai. (Der Saushaltsplan ber Cfabt) Die Stadt Stuttgart bat nunmehr ben Saushalsplan für 1926 vorgelegt, ber mit einem ungebedten Abmangel von 3,917 Millionen Mart abichtieft, ju beffen Dedung eigentlich bie Umlage von bisber 13 auf fünftig 21 Prozent erhöht werben mußte, mas aber bas Stadticultheigenamt bem Gemeinberat nicht vorzuschlagen magt, ba eine folde Belaftung ber Steuergabler unerträglich mare. Die Ginnahmen belaufen fich auf 99 498 300, die Ausgaben auf 103 415 500 .K. Gegenüber bem Borjahre find die Ginnahmen um 4,6 Brojent, die Ausgaben um 8 Projent gestiegen, mabrend bie Steigerung im Ctaatshaushalt bei ben Ausgaben 16,5 Projut beträgt. Das Gemerbesteuerauftommen ift um 25 Brogent niedriger angesett, da es durch die wirtschaftliche Rotlage ftart beeinfluft werben wird. Für die Aufwertung ber ftabtifden Schuldverfcreibungen find bie Mittel auf ber Grundlage ber gesehlichen Minbestverpflichtung vorgeseben. Erwogen wird die Einführung einer Wohnungs-Lugussteuer und die Wiedereinführung ber Baulandfteuer. Bur bas Bohnungebauprogramm find 8,3 Millionen im augerorbentlichen Sausbaltsplan eingesett. Der lettere umfaßt ben hoben Betrag von 44 Millionen Mart.

Toblider Stragenbahnunfall. Freitag mittag 1 Uhr fprang ber verbeiratete, 50 Jahre alte, in Beslach wohnhafte Meggehilfe beim Stadt, Bauamt, Bint, in ber Gartenftrage auf einen fahrenben Strafenbahnmagen auf, tam ju Gall und wurde überfahren, fobag er fofort tot

Beiriebsrätemahl beiber Reichobahn. Bei reger Bahlbeteiligung wurden am 18, und 19. Mai bie Betriebsrate bei ber Reichsbahn nen gemablt. In Burt. temberg ftanben neben ber freigewerfichaftlichen Lifte Bahlvorichlage ber "Chriftlichen Gewerfichaft Deutider Eifenbahner" und ber "Induftrieverband für bas Berfebrsgewerbe". Letterer ift ber Reft bes früheren tommuniftis ichen "Freien Gijenbahnerverbandes". Gur Burttemberg liegt bisher folgendes Refultat por: Einheitsverband 3679 Stimmen, Chriftliche Gewerfichaft 1018, Induftrieverband 81 Stimmen, Die Chriftlichen erhalten in Griedrichshafen ein Betrieberatmitglieb, mabrent bie anderen bem Ginheitsverband angehören.

Berabiegung des Milapreifes. Der Stutte garter Mifchpreis ift bon 33 auf 30 Big, gefenft morben, Diese Mahnahme ist ohne Einverständnis mit ben Erzeugern burchgeführt worben.

Boblingen, 21. Dai. (Stabtifchen.) Der Gemeinberat bat beichloffen, eine Turnhalle an der Tübingerstrage zu bauen and das Rathaus gu erneuern. Bu beiben 3meden murbe die Aufnahme einer Schuld mit 200 000 RM. genehmigt.

Sigmaringen, 21. Mai. (Eleftrifcher Gifchfang.) Anfaglich bes Gifchereitages bes Burtt, Landesfischereivereins fand am Montag in ben Gemaffern ber Donau bei Ingigtojen eine Borführung bes elettrifchen Gifchfange ftatt, gu bem ca, 50 Gijder aus allen Gegenben Burttembergs fid gujammenfanben. In einem gewöhnlichen Boote fteht ein 3meignlinder-Gahrradmotor bireft mit einer Dynamoma ichine gefuppelt. Der burch bie 2 Pferbestärfe erzeugie Strom von 110 Bolt Spannung wurde burch 2 Drafte ber Ruberstangen jugeführt und innerhalb berjelben an bie an ben Enden befindlichen Rupferbleche angeichloffen. Die Ruberftangen werden nun wie üblich benügt. Cobalb fid ein Gifch diefem Blech nabert, wird er eleftrifiert und fant feine Gloffen nicht mehr benüten, weshalb ein britter Giicher mit bem Heg bei ber Sand fein muß, um bie Gifche aufgufangen. In einer halben Stunde murben auf biefe Weife 5 Male herausgeholt. Das eleftriiche Gifchen muf wohl fehr gelibt fein und eignet fich nur fur großere Gifch maffer und hauptjuchlich ba, mo in tiefem unebenen Grunde mit bem Rene nicht beigutommen ift. Da der Menich be Benütjung ber naffen Stangen Gejahr läuft, bemfelber Schlag mie ber Gifch gu befommen, jo ift bei ber Benlitung große Borficht geboten. In Württemberg ift bas eleftrifche Bijden noch verboten.

Handel und Verkehr.

Birtideitlide Bodenidan

Börje, Bei dem raichen Bandel der politricen Lage – plöbliche Regierungafrise im Biese und umerwartet raiche Reubildung der Megterung – mar die Lage an der Börje naturgemöß überaus ichwanstend. Nach dem Junandefommen des veuen Labiveris eröffnen die eldes awar überwiegend in seiner Saliung, aber die Geschäftsbedebung ist in keiner Beise gesichert.

Geldmarti. Die Geldmartilage ift flüffig, vermochte aber nicht den leichten Stand des Kormonats zu erreichen. Die Börse führt als Grand für diese leichte Geränderung der Situation neben dem Still-Rand der Anslandstredite die Gelamitumine der Inslandsemissionen an. Die Bieiodedanf mender find erneut argen die zu haben Josephanen delaftungen durch die Erwarbanten und drängt mit Euregie auf eine Kagarung der Bantsusien an den beradusiepten Reichsbantbistont.

Probuliromarti. Die Getreibemartte maren inftios und die Rurje erfuhren eine tietne Abidwähung. An der Sentmarter Landebroduktenbörte diebem Gen und Strob mit 7 besw. 5 .6 pro Doppelsentner unweräuben. An der Berliner Produktenbörte notierten Beisen 305 tilna 60. Noggen 180 (- 1). Sintergerste 182 (- 3). Sommergerste 200 (- 3) Gommergerste 182 (- 3) Sommergerste 182 (- 3) Bart pro Doppelsentner.

(- 0.25) Mitt pro Doppelgentner.

Pharenmarkt, Die Großbandelötndersiller ift von 122.5 um 0.7 Protein auf 123.5 leicht angeftiegen. Die Skiedergewinnung normaler Serdallniss an dem Barenmärkten machte weitere Gorischeime. Arnbertich seige sich das im Rachlasten der Bechfelorstede und der Jadiangseinkellungen. Die Arbeitsmarktian, weilt eine Lingiam-Besterung aut. Auch im Tertilgewerbe, das lange darniedergelegen dat, ih der Konfolieberungsprozeh im Forsicheriten. Ein großer Teil der Besterung dahgt allerdings mit der Leichung in um Grübtlich einstependen Gationgeichäftes anfammen, aber im Gergleich aum lebten Getzbit weit das Gelchäft dach bedeutend getundere Rüge auf.

Golsmarkt. An den Golsmarkten in ein weiterer Missang der Preife lestunkelten. Der Schnitzbitmarkt seine fan keine Beiebung, eine Folge der aubern geringen Bantingfen in dessem Frühlade.

Getreibe

Striffenrier Pandesprodufrenderte vom 30. Mat. Die Preife und die Geicheltslage woren unverändert. Auslantsweisen 20-22.25. württ. Bielen 27-29. Sommergerite 19-21. Roggen 19-30. Oafer 18:30 bis 20:50. Beisenmed 48:30-44:50. Brotmeds 33:50-84:50. Riete 9:75 bis 10:20. Biefenden 0-7. Lieden 7-8. bristoperited Strod 4:50-5.

Studspreise, Biberach: Betten 18.60. Roggen 9-0.50, Gerfte 8.50-0. Oaber 9-10. Widen 14-15 .K. — Illertiffen 14-20. Gerfte 14.80, Weisen 18.80-14. Roggen 9-0.50. Gerfte 9-8.20. Daber 9.20 bis 10 .K. — Mein mingen: Weisen 14. Roggen 10. Gerfte 10. Oaber 18.50-11.50 .K der Zentner.

Märtte Biehrreife. Badnang: Forren 200-600. Ochien und Stiere 250 bis 600. Rube 245-600, Rinder und Kaldennen 190-600 A. — Filer-tifen: Bullen 420-600, trücktige Rübe 500. Kaldennen 410-600, Jungrinder 200-247, Lübe mit Kaid 670 A das Send.

Lette Nachrichten.

Unterzeichnung des beutich-öfterreichifchen Sandelsvertrags

Berlin, 22. Mai. Mehrere Blatter melben, baß geftern nachmittag ber beutsch-öfterreichische Sanbelsvertrag unterzeichnet worden ift. Der Bertrag wird alsbalb peröffentlicht merben.

2 Millionen Unterschriften für bas Gemeinbebestimmungs-Recht

Berlin, 22. Mai. Der Reichsausschuß für das Gemeinbebestimmungerecht ließ geftern burch feinen Arbeitsausichuß bem Reichstagsprafibenten Löbe bie Sammlung ber Unterichriften für bas Gemeinbebestimmungerecht überreichen. Die Sammelliften, Die fiber 2 Millionen Unterichriften enthalten, murben auf 2 Laftautos jum Reichs-

Rechtsunwirffamteit ber Daffentundigungen in Rurnberg-Fürth

Rurnberg, 22. Mai. Wie ein hiefiges Blatt gu melben weiß, hat der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband gegen verichiebene Rurnberger Firmen, Die Runbigungen auf Befehl beo Rurnberg-Fürther Arbeitgebertartells ausgesprochen hatten, Feststellungsflage por bem Raufmannsgericht angestrengt. Rach mehrstündiger Verhandlung wurde am Freitag nachmittag folgendes Urteil gefallt: Coweit mit ber allgemeinen Ründigung ber Angestellten bie Losung bes Dienftverhaltniffes bezwedt fein foll, ift fie unmirffam. - Damit find die Maffenfundis gungen famtlicher bem Rurnberg-Gürther Arbeitgebertartell angeichloffenen Firmen rechtsunwirtfam.

Reine Ronfereng für eine Abruftung gur Gee in Washington

BBaihington, 22. Mai. In Unbetracht ber Genfer Tagung bes Abruftungsausichuffes faßt bie ameritanifche Regierung jest nicht mehr bie Möglichfeit einer zweiten Ronfereng für eine Abrilftung gur Gee in Bafbington ins

Jolly bat bas Sungern fatt

Berlin, 22. Mai. Rach einer Melbung bes "Berliner Lofalanzeigers" aus Bafel hatte fich Jolly, ber von Berlin ber befannte Schauhungerer, am 8. Mai wieber in einen Glastaften einschliegen laffen, um jo feinen Reford um 24 Stunden gu brechen. Geftern, am 14. Tage feiner freiwilligen Saft, erlitt er einen Tobjuchtsanfall. Er begann ploglich Bafferglafer und die Scheiben feines Gejängniffes zu zerichlagen und fich hierauf am Boben zu wälgen. Das war bas Enbe feiner Sungerfur. Schon am 10. Tage wollte Jolly fein Gaftipiel unterbrechen, ba ihm bie Einnahmen ju gering waren.

Beritorung einer Stadt durch Feuersbrunft

Managua (Nicaragua), 21. Mai. Durch eine Feuersbrunft murbe faft bie gange im Bentrum bes Raffee-Diftrifte gelegene Stadt Matagalpa gerftort. Die Stadt gablt 6000 Einwohner.

Mutmagliches Wetter für Bfingften

Der Luftbrud über Mitteleuropa bat fich verftarft. Ein fraftiger Sochbrud befindet fich im Rorboften, Tiefbrud im Beften burfte nur menig Ginfluf erlangen, fobaf fur Sonntag und Montag nur zeitweise bebedtes, im fibrigen mehrfach beiteres und trodenes Wetter ju erwarten ift.

Gur bie Schriftleitung verantwortlich: Lubwig Laut. Drud und Berlag ber W. Riefer'ichen Buchbruderet Altenfteig.

Amiliche Bekanntmachungen.

Arbeitszeit in ben Badereien und Ronditoreien um Gamotag, bem 22. Mai 1926.

Durch Berfügung vom 17. Mai 1926 bat bas Gewerbeund Sandelsauffichtsamt Stuttgart gestattet, bag in ben Bafereien und Ronditoreien am Camstag, bem 22. Dai 1935, wegen bes ftarten Geichäftsanfalls an biefem Tage un 3 Ifhr morgens mit ben Arbeiten jum Berftellen von Sider, und Ronditoreiwaren begonnen werben barf. Die Erlaubnis ift an bie Bedingung gefnupft, bag bie Arbeitse jeit möglichft eingeschrantt, in ben größeren Badereien für bie Mehrarbeit arbeitoloje Gehilfen eingestellt und die Gebiffen angemeffen für bie Mehrarbeit entichabigt werben. Ragold, ben 21. Dai 1926.

Oberamt:

Dr. Merft, Amtmann.

Martiverfehr.

Die Abhaltung des Bieb. und Schweinemarftes in Altenfteig am Donnerstag, bem 27. Mai b. 3., wird unter folgenden Bedingungen geftattet:

1. Rindvieh und Schweine aus Spert- und Beobachtungogebieten burfen nicht zugeführt werben.

2. Biebhandler haben tierargtliche, Schweinehandler emtstierargtliche Gefundheitsgeugniffe beigubringen.

Mule jum Martt gebrachten Tiere muffen vor bem Auftrieb burch ben beamteten Tierargt untersucht werben. Bor dieser Untersuchung sowie außerhalb bes Marktplages ift am Martttag jeber Sanbel verboten. 4. Berjonen aus verseuchten Orten burfen ben Marft

nicht besuchen. Richteinhaltung Diefer Borichriften wird beitraft. Bumiberhandelnde merden angerbem vom Martt juriidgemiejen.

Ragold, den 21. Mai 1926.

Oberamt: Dr. Mertt, Amimann. Altenfteig-Stabt.

Der Grasertrag

ber unverpachteten fiabt. Wege und Blage, ausgenommen Sportplay, tommt am Mittwoch, ben 26. bs. Dits. an Ort und Stelle jum Bertauf.

Bujammentunft vorm. 8 Uhr b. Rathans.

Stadtpflege.

Altenfteig-Stadt. Der am 27. bs. Dits. fällige

Bieh= und Aramermartt

wird abgehalten. Den 21. Mai 1926

Stadtfcnltheißenamt.

Stammholz-, Brennholz-, Sichtengerbrinde= und Reisholz-Berkanf

Mm Mittwoch, ben 26. Dai, nachmittags 6 Uhr tommt auf ber "Dochborfer Gage" aus bem bort anfloffenben Balbteil ber Frau Bitme Schneiber von Sefelbronn gegen Bargoblung jum Bertauf:

Stammholz: (35 St. Ft, 59 St. In) I. 5,45; II. 42,28; III. 29,96; IV. 7,37; V. 6,30; VI. 1,06. Gägh.: II. 2,19; III. 0,97 Feftmeter.

ferner: 7 Rm. Nadelh. Brügel, Sichtengerbrinde von 53 8m. Stammbols und 1 Reislos.

Liebhaber find eingelaben.

Grömbach.



Am nächsten Dienstag, ben 25. Mai bs. 3s., morgens um 101/2 Uhr verlauft bie Gemeinde auf bem biefigen Rathaus

eitm. Langholz 1.—6. Alasse

aus ben Abt. Neumühlwald und Taubenwald. Liebhaber find eingelaben. Der Gemeinberat.

Kaini

feingemahlen zur

Hedrichvertilgung

Veeh & Ziegler

Tel. 9.

Rirchliche Rachrichten. 3merenberg: Pfingftmontog 24. Mai, nachm. 2 Uhr

Bünglingsvereins - Ron-

fereng in ber Rirche. Aniprachen von Stabt. pfarrer 28 a I 3. Schorn.

borf ; Oberlehrer Spieß, Calm ; Bfartvermejer

Cherle, Giltftein. Opfer

für ben württ, evangelijden

OTTILIE SCHITTENHELM ALFRED SCHITTLER

VERLOBTE

ALTENSTEIG PFINGSTEN 1926

Caroline Geigle Leonhard Seeger Verlobte

Simmersfeld

Geensbach=Beuren

Pfingsten 1926



Neo-Balliftol-Klever - Armeeöl

Beffert. Dat. D.H.-Pat. in jugleich Waffendt, Noftichundt, Bunbal, Schmierdt, Leberdt, Debinficieus!

Totet alle Krantheitsbagillen und befeitigt beren Folgefrantheiten !

Unentbehrlich für iltenschen, Gier, Pflanze, Weltiliteratur gratio und franko. In Wassen-Beschäften, Apoetheken, Drogerien, landwirtschaftlichen Geschäften, sonst von Jabrik

Chem. Sabrik f. W. Alever, Soln.

Sofort ju vertaufen

ein schöner Bobenteppich fowie Rüchen-Schrank und fleines Leiterwägele

bei Boller, Altenfteig, Maritylak.

Nagolb. Straßenanzüge

elegante wie einfache, hell u. buntel-farbig von Mt. 30 bis Mt. 120

Sportanzüge

mit 1 und 2 hofen Mf. 25 bis 90 Lüfterjacken u. Weftengürtel in mobernen Farben und Ausführung

Banderhofen und Jaden, Anabenwaschanzüge, hofen und Blufen, Katiund leichte Arbeitsjuppen und Sofen

in reicher Auswahl

Christian Theurer

Spezialgesch, f. Herren-u. Knabenkidg.

Cbhaufen.

Berkaufe im Auftrage am Pfingftmontag nachm. 2 Uhr

3 guterhaltene Bettitellen famt Röften, 1 Nachttifdichen,

Blufddivan.

John. Pfeifle, Sattlermeifter, Telefon 21.

Einen gebrauchten

50 Str. Tragfraft, fowie einen zweirabrigen

Handharren

und einen neuen

Dandvritichenwagen 8-10 Beniner Tragfraft hat im Auftrag zu verfaufen

> Finkbeiner, Bagner, Altenfteig.

Eine neue

veering, lowe emen fracten Leiterwagen

fett bem Bertauf aus. Ber? - fagt bie Geschäfts-ftelle bs. BL.

Berneck. Einen guterhaltenen, zwei-

mit Bremje vertauft billig

Wilhelm Forftuer.

Mitenfteig.

Berpachte ben

von girka 3 Morgen Ader im großen Turnerfeld 3. Waibelich, Fuhrmann.

Fünfbronn. Ginen Burf ans Freffen gewöhnte.

vertauft am Bfingftmontag Chr. Bouer.

etwas an taufen fucht, etwas su vertaufen hat, etwas su vermieten hat, etwas zu mieten jucht inferiert erfolgreich

und billig in ber Samaramalder LagesMethobiftengemeinbe.

Jungmannerbund.

Sonntag, ben 23. Mai vormittags 9 1/2 Ubr Brebigt, vormittags 11 Uhr Sonn tagsichule, abends 8 Uhr Bredigt.

Bfingftmontag, nachm. 2 Uhr Miffions . 2Balbfeft bei Bfalggrafenweiler (im Balb zwischen Spielberg u. Bfalg-grafenweiler) unter Mit-wirtung bes Bosaunenchors u. andere Chore; Redner: Miffionar Bottcher.

Mittwoch, ben 26. Mei Bibel- und Gebeiftunbe abends 8 1/4 Uhr.

Geftorbene.

Chershardt: Frieberite Schroth, 30 J. Liebelsberg : Regine Blaich, Bitme.

Spielberg.

Danksagung.



Für bie viele Liebe und bergliche Teilnahme, die wir wahrend ber Krantheit und bem rafchen Sinicheiben meines L. Mannes, unferes guten Baters, Sohnes, Brubers und Schwagers

in fo reichem Dage erfahren burften, insbefonbere fur bie troftenben Borte bes Berrn Bfarrers, ben erhebenben Gefang bes Jung-frauenchors, fowie fur bie vielen Krangfpenben, jagen berglichen Dant

im Ramen ber hinterbliebenen

bie tieftrauernbe Gattin

mit ihren Kindern.

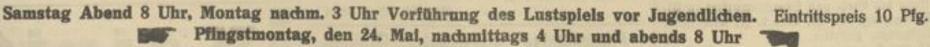
Alle Drucksachen

W. Rieker'sche Buchdruckerei

医图

3-3-3

Lichtspiele "Grüner Baum" Altensteig.



ber alles das Vaterland"

(Die Marquise Yorisaka)

Ein Film aus dem Russisch-Japanischen Krieg.

"FIX und FAX". Als Beiprogramm:

Jugendliche haben keinen Zutritt.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Schwarzwälder Tageszeitung "Aus den Tannen"

Mr. 117.

Altensteig, den 22. Mai

Inhrgang 1926.

Pergifmeinnicht.

Ein altes holbes Marchen fagt, Daß einft bie Blumen famen, Und Gott fie alle bat gefragt Rach ihrer Art und Ramen. Da blieb ein Blumlein flein gurud, Berpagte Beit und Stunde, Und flagte bann mit trübem Blid, Mit traurig ernftem Munbe, Weil es nicht feinen namen weiß, Und weil es nun verloren! Da lächelte ber Berrgott leis, Sat ihm ein Wort erforen, Ein Wort von feltjam lugem Rlang, Much ich dir es jest deute, Es flingt jo jug, es flingt jo bang: "Bergigmeinnicht!" noch heute. Emmy v. Winterfelb-Warnow

Naturwissenschaftliche Rundschau

Bon Dr. Richard Reller.

Ein Thema, das die Bertreter der Naturwissenschaften schon vielfach beschäftigt bat, ist die Juliums des Weltells und vor allem der engeren Welt, in der mir leden, des Sonnenspikens Man dat dieses Problem von den verschiedenartigken Gesichts punkten aus debandelt. Die Naturphilosophen baben jadlreiche Betrachtungen darüber anacstellt, die Geologen baben aus Bestuden siber die Bildung unserer festen Erbkruste weitere Schlisse gesogen, die Physiker baben berechnet, wann die Sonne erkalten und damit alles Leden ausdören mußt. Und die Wathematiker ind dieser Frage näher getreten — aber immer wieder sieht sie von neuem die Auswertsamkeit auf sich, immer wieder findet sich ein weuer Standpaunkt, von dem aus sie erörtert werden kann.

Gegenwartig ift es ber toomifche Stand, ber im Borbergrund bes Intereffes ftebt, Schon por Jahren bat ber Phufifer Mitten barauf bingemicfen, bag es auf Erben überbaupt feinen Orf gibt, ber als volltommen finubirel su bezeichnen mare. Gelbit wenn man auf ben Gipfel ber bochften Berge binauffteigt, findet man bier, auf den bleitend meifen Schneefelbern, noch Staub. Diefer Stanb, ber von anderen Weltforpern ftammt. Diefe fommen in ichmebenben nicht aus unferen Schornfteinen ober ugn ber Dberflache unferer Stragen ber. Richte von ben Beftanbteilen irbiichen Staubes findet fich borin. Es handele fich vielmebr um Staub, ber von aiberen Welttorpern frammt. Diefe tommen in ben Besiehungebereich unferer Erbe, fie fturgen auf fie su, etbiben fich in ber Armofpbare, serfpilittern su Staub, und biefer Staub ber Meteore ift es, ber fich bann auf ber Erboberilache ablagert. Die demijde und mifrofloviide Unterfuchung lift erfennen, daß es fich um Staubteifchen banbelt, Die aus bem Weltenraum berrühren.

Run bat ber ameritanifche Phofiter Mat Millan Die Erfenniniffe Mittens wieber aufgegriffen und fie jur Grundlage eingebender Ctubien über bie Bufunft unferen Connenfoftemo gemacht. Er gebt von ber Unnahme aus, baß fich bie Borgange, bie mir auf unforer Erbe feststellen tonnen, auch auf anberen Blaneten wiederholen, Mui ibrer Babn burch ben Weltenraum sieben fie ftanbig tosmifden Staub an, ber bort ichmebt und von untergegangenen Dimmelotorpern berrührt. Daburch werben fie allmablich immer großer und großer. Ihre Maffe nimmt gu. In bem Grabe aber, wie ihr Gewicht wachit, mus auch bie Unglebungefraft swiften ihnen immer ftarfer werben. Go merben fie fich mit fteigenber Geschwindigfeit einander nabern. Die fleineren Planeten werben immer mit ihrem jemeiligen groberen Rachbar gufammenftoften, gerfplittern und fich in Gorm pon fosmildem Staub auf ihnen ablagern. So wird immer ber tleinere Planet vom benachbarten größeren aufgejaugt und ichlieblich wird nur ein einziger, ber Jupiter, übrig bleiben. Donn wird unfer Connenfoftem nur noch aus awei Gestirnen besteben; aus ber Conne und bem betrachtlich vergroberten Jupiter, ber um fie freift. Auf Grund febr eingebenber pholitalifch-mathematifcher Berechinngen tommi Dac Millan zu bem Schluk, bag biefes Ereignis in etwa 500 Milliarben Jahren eintreten wird. Er weift barauf bin, bag ungefabr 40 v. S. aller befannten Sterne fogenannte "Doppelfterne" find. Es ift fomit anzunehmen, baft fich bie eben geschilberte Auffaugung von Connenfostemen mit mebteren Planeten gu einem Doppelftern, mobel ber eine von beiben um ben anderen freift, icon febr oft vollsogen bat.

Bas wird aber ichlieklich aus ber Sonne? Dan ift fich la barüber einig, und weiß es längst, bag fie dermaleinst erfalten muß. Run waren bie füngften Jahre ungewöhnlich fübl. Man wollte baraus ichlieben, bas die Erfaltung ploulich in erhöhtem Dage eingeseit bat, und bag unserer Erbe vielleicht icon in Balbe eine ameite Eiszeit bevorftebt. Die Beseichnung "in Balbe" ift natürlich finngemäß aufzufoffen. Darunter ift nicht morgen ober übermorgen ju verfteben. "In Balbe" in tosmifchem Sinne bebeutet immerbin einige Bebntaufenbe von Jabren. Tetfache ift, baß bie Coune im Jabre 1922 4. v. S. weniger Barmeenergie in ben Beltenraum binaussandte, als im sonftigen Durchichnitt, und bag fie in ben inzwilden vergangenen pler Jabren noch nicht gu ibren normalen Leiftungen gurudgefebrt ift. In ben letten Monaten aber bat bie Menge ber Connenfleden sugenommen. Im Zusammenbang damit bat fich die Jahl ber Rordlichter vermebrt, es traten Storungen erdmagnetifcher Ratur ein. Aber bos alles find Ereigniffe, Die mit ber berein-Rigen volltommenen Erfaltung ber Conne nichts gu tun baben. 3m Gegenteil: Die mabrent ber letten Connenfinfternis burchgeführten Beobachtungen baben au ber Ueberzeugung geführt, baf in einiger Beit mit einer Bunabme ber von ber Conne ausgestrablter Energie bis aum normalen Das gerechnet merben muß. Die letigen Störungen find alfo nur vorübergebenber Urt. Muf Grund ber eben ermabnten Untersuchungen über bie lungfte Sonnenfinfternis bat man aber auch neue Berechnungen liber ben Beitpunft angeftellt, ju bem bie Conne alle in ibr entbaltene Barme-Enerale auspestrablt haben, in ber fie polifommen erfaltet fein wirb. Das burfte in etwa 30 Billionen Jabre

Fletiners erfte Erfindung

Wir entnehmen bielen Ausschnitt mit Erlaubnio bes Berlages Roebler u. Umelang ben joeben ericheinenben Erinnerungen: Anton Gleitner, "Mein Wes zum Rotor". Breis 4 Met.

Die brabtloje Gernfteuerung

Bon Jugend an beschäftigte ich mich mit technischen Reuerungen. Der Gebante, Reues und Gigenartiges gu ichalfen, mar in mir icon als Anabe ftart ausgeprägt. Ich war noch Schüler bes Smnaftums bodit am Main, als ich bereits bie erfte Erfindung machte. Es gelang mir, eine brabtlofe Bernicholteinrichtung ju ichaffen, mit ber man Torpebon, Schiffe und andere Sabracuge, abne mit ibnen burch eine Leitung verbunben gut fein, aus ber Gerne fteuern tonte. Meine Experimente waren erfolgreich. Da ich mich ichon au einer Beit, wo bas Wort "brabtloo" noch ein febr unbefannter Begriff mur, auf ein Gebiet beneben batte, auf bas fich felbft erfabrene Technifer nur gogernb wagten, batte man febr viel Intereffe für meine Gebanten. Meine Erfindung batte bamals allerdings nur theoretischen Wert und wenig Ausfiche auf prattifche Berwertung, weil noch tein wirtichaftliches Beburinis für eine berartige Renerung porbanben mar, Gie ichritt ber allgemeinen technischen Entwidlung um Jahre poraus, und erft mabrend bes Krieges murde verlucht, die Erfindung praftisch auszununen und Jahrzeuge zu bauen, die, von ficherem Orte aus unfichtbar gelentt, als Kriegsmaffe verwendet werden tonnten. Gift fpater führte bie brabtloje Steuerung ju einer gemeinfamen Batentanmelbung mit ben Gelten-Guillegume-Labmener-Werten in Frantfurt a. Dt.

Das ferngelentte Pferb im Birtus

In meine erste Arbeit spielte bamals in Franklurt am Main ein lustiges Intermesso. Der Anblid serngesteuerter Jahrseuge batte auf den Indaber des Jirkus Schumann, den bekannten Gertenteiter Rommissonstallbert Schumann, einen ungemein starken Eindruck gemacht. Er degescherte sich derart für diese Idee, daß er auf den zwar originellen aber immerdin grotesten Gedanten versiel, für seine Jirkusoserde eine Borrichtung zu dauen, durch die seine Tetre draditos gesentt werden sollten. Schumann war auf der Suche nach einer neuen Sensation sür seine Frankfurter; dier glaubte er sie gefunden zu daden. Ich seinel gegentüber sehr sehren seinen Schliebe schu den Schüser und Anfänger war der Vorschlag Schumanns reisvoll genug, um einen Versuck zu wagen. Ich baute also in einen Sattel meine ternstätigen Schaltorgane ein, und an einem schwen Vormittan sollte im Jirkus, der damals seinen ständigen Six am Hauptbahnhof batte, der erste Versuch steigen.

Ein prachtiger Guche follte bas Opfer fein. Schon ale bem Tier ber Sattel aufgesett murbe, begann es unrubig au merben. Seine Ruftern bebten, Die Augen blidten annftlich umber, Die Beine murben unrubig und nerods; bas Pferd mertte fofort, bağ ber "brabtlofe" Cattel, ber ibm be aufgefest wurde, nicht gang geheuer war. In ber Manege ftraubte fich bas Tier benn auch tron aller alltigen Bureben und Jejdwichtigungoversuche Schumanns energisch gegen biefes mufteriofe Satteljeug; es bumte fich auf, folug nach allen Richtungen binmen; bie felnen Inftrumente im Cottel tamen burdeinander, murben verbegen, und obne bag wir es wollten, begannen bie felbstiftigen Apparate zu arbeiten. In wilben Sprüngen lagte bas aufgebente Tier in ber Monene umber, und es foftete otel Mube, en einzufangen, au beruhigen und ihm ben Sattel wieber abgunehmen. Rommiffionorat Schumann wor guerft febr entraufcht, ab aber bann ein, bag bie Erfindung am lebenden Objett dwer anmendbar fel. Go versichtete er, nemit nicht feichten Bergens, auf feinen Plan, Die Pferbe brabilos gu Tenten, und bie Brantfurter maren um eine Cenfation armer geworben. Schumann batte fich allerdings in feine 3bee fo bineingelebt, baß fie ibm noch lange Beit feine Rube lieft. Immer wieber tam er zu mir, ichlug mir Berfuche por, aber ich batte feine Luf. mehr au biefen girgenfifchen Experimenten.

Glettner und Graf Zeppelin

Meine Erfindung war insmischen in erusten Sachtreisen befannt geworden. Rach Ausdruch des Veltstrieges interessierte
sich auch Graf Zevvelin sehr eingehend dur meine erste Arbeit.
Er trug sich mit der Idee, Luftschiffe durch Fernsensung von
der Erde ans zu iteuern oder aber eine Wasse zu schaffen, die
auf drabilosem Wege in Tätiskeit gesent werden konnte. Obt
sohen wir ausammen und iprachen alle Wöglichkeiten durch; trou
seines Alters war der Graf gesstig ungemein reze, sprach von
seines allters war der Graf gesstig ungemein reze, sprach von
seine großzügen Plänen, von seinen Lustichisten, die er über
alles liedte. Aie stand sein Gesst sich, nie blied er beim Erreichten stehen, immer wieder delnaste es ihn kürmisch nach vorwärts, Neues, Großes, Gewaltiges zu schaffen, und erst der Tob
setzt seiner rostlosen Arbeit ein Ende.

Der Graf verforperte ben Tup bes uon feiner 3bee felfenfest überzeugten Erfindero. Er ging, obne nach ber Geite gu bliden, unbeirrt feinen Weg. Un feine erften gelungenen proftifchen Berluche reibte fich eine Kette von Miberfolgen. Die Kritik, Die Steufes, ber verftedte und offene bobn ber Rorgler und Mingunftipen blieb nicht aus. Man blies gegen feine Erfindung Sturm, aber ber Graf arbeitete weiter, oft nur mit wenigen Getreuen. Er mar bart, Diefer ichlichte Schmabe, bart mie Grunit, troitbem aber von ingendliche Teuer befeelt; fo tampite er, obne einen Mugenblid gu versagen, für fein groffen Wert, bas feiber erft lange Jahre nach bem Tobe bes Erfinbers in ber Ameritafahrt des 3. A. 3 feine Krönung fand. Raftlas war er um die Bervolltommnung feiner Luftfreuser bemubt; baneben fanb biefer arone Deutsche boch noch Beit, frembe Erfindungen gu ftubieren, au prufen. Ratichlage gu erfeilen und für bie Bermitflichung biefer Blane feinen Ginfluft bet ben mafgebenben Stellen geltenb su machen. Er mußte in felbft nur ju gut, wie ichmer es ift, neue Erfindungen einzuführen, wie unüberwindlich faft bie Sowie rigfeiten find, die fich einem jungen Erfinder entgegenftemmen, und wie ausfichtslos oft ber Rampf für eine neue 3bee ausläuft. Es mar eine Freude, mit biefem Cbelmann im mabriten Ginne ben Borico gusammenguarbeiten; nie merbe ich bie Stunben an feiner Geite vergellen.

Gin Zant obne Befahung

Im Sommer 1915 bewegte fich burch die Struben bes nordlichen Berlins ein eigentumliches ichwerlalliges Fabricus In feiner Gröbe und Form glich es einem flachgebauten Tant. Es war mit vier Eisenrabern verseben, die burch schwere Lauffetten miteinander verbunden waren. Die Berliner betrachteten dieses jeltjame Ungetüm mit groben Angen Was joste das dedeuten? Auf einem Uedungsplas wurde balt gemacht. Schünengraben und Dradiverdaue waren angelegt, und das degenen ein döcht werfwürdiges Schaulpiel. Der Tant seute sich ploetlich abne Bemannung in Bewegung, überward Gräben ud Sindernisse sowienen leicht, wendere sich nach rechts und links, vorwärts, rückwärts, aufwärts, aufwärts; vom serme sah er wie ein grobes Unter aus der Steinseit aus. Bor dem aus Winteleisen bestehen den Dradiverdou schosen vom Tant aus plöstlich die grellen zischenden Tantwen einer Antogen-Schneibeeinrichtung bervorz und in wenigen Minuten waren die Hindernisse von und der Manöver des Tanto wurde durch Fernlenfung von und bekanntem Ort aus geleitet.

Auf die Idee des ferngelenkten Antriebswagens oder, wie man es auch nannie, des Land-Torpedos kam ich durch meine Beschäftigung mit der Konstruktion ferngelenkter Waffen für Luktschiffe und Wasserfahrzeuge. Auch bei diesen Plänen gewährte mir Graf Jevpelin die größte Unterstübung. Aucherdem war es mir gelungen, die Berlin-Andaltische Maschimenthau-Mitiengesellichaft und gemeinsam mit ihr das Ingenieur-Komitee des Kriegsministeriums, insbesondere dessen, den General dause, für meine Absüchten zu gewinnen. Bon seiten des Pamag Konzerns batten sich Gebeimrat Arnold, Direktor Korn und Direktor Beider für meine Erkindung eingeleht. Trott der Bemübungen dieses Komitees wurde der serngelenkte Antriebswagen von den militörischen Sachverständigen sür eine Bewwendbarkeit an der Front abgelehnt; man war damals der Weinung, daß bemannte und undemannte Tanso zur Berwen

mendbarfeit an der Front abgelehnt; man war damals der Meinung, das demannte und undemannte Tanto zur Verwendung an der Front keine Erfolge veriprechen würden. Deute ist allgemein detannt, das sich die detreffenden Stellen zu Anfang des Krieges in der Tantfrage geradezu verdängnisvoll geirri haben. Später tame uns die Gegner in den Angriffen an der Weifrirant auvor; ihre Tantgeschwader waren von verdeerender Wirtung, und erst als man den Wert der feindlichen Tants bei uns erfennen muste, ging man schlesnigst selbst sum Bau über. Aber man datte die Tantfruge doch wohl viel zu spät ernstdaft heprehettet.

Preisgekrönte Gefundheitsregeln

Bum Mbichluß ber Reichogefundbeitowoche

Der Reichsausschuk für beglenische Bollsbelebrung veröffentlicht beit die von ihm preisgefronten Gesundheitsregeln, Die fünt ersten Preise erhielten die Berfasser folgender Sprüche:

Körperpilege — obne Frage Beste Kapitaloanlage.

> Das beste Beiratsgut bes Weibes It die Gesundheit seines Leibes.

Lan nicht ber Krautheit ibren Lauf, Im Uniang fuch ben Dofter auf!

Gefunde Jugend fühlt fich wobl

Much obne Qualm und Alfebol. Der beste Arst beift Sauberfeit

Und wohnt vom Baljer aut nicht weit.

Die nachsten Preistruger reimten folgenbermaßen: Bufte und nieße nicht Anderen Leuten ins Geficht!

Weift bu, was bas Kindlein fpricht? Dab mich lieb, boch fuff mich nicht!

Gin Gaugling obne Mutterbruft Gebeibt ber Mutter nicht gur Luft.

Effen, Trinfen - bas tut not,

Greifen, Caufen - führt sum Tob.

Altobol und Ritorin Sind bes Teufels Medigin,

Rein Brautmar bari aufe Standesamt, Ch's nicht ber Arst gefund befand!

balt bich aufrecht, liebe Geele,

Ernfter Zeiten ernft Gebot; Eft gefundes Roggenbroi!

Blutvergiftung! Comere Ciunben Rommen ofe burch fleinfte Bunben.

Das Wort: Ich will! vermag nar viel: Much in ber Krantbeit bifft's gum Biel.

Im Sommerlichte liegt bie Kraft, Die Leben ichentt, Gejundbeit ichafft.

Spud um bes lieben Rachften Willen

Richt auf ben Boben bie Bagillen! Arbeit fturft bie Billensfraft,

Masinteit Gefundbeit ichafft.

Trint' nicht mit jedem aus einem Glas, Der eine bat bies, ber andere bas!

Bernünft'ger Spott Der Gefunbbeit bort.

Gepflaftert mit Schnaps

Ift ber Weg sum Klaps. Pflege bie Sabne.

Sonft boite balb feene!

Menich fet belle, Walch bir bie Belle!

Für die Schriftleitung verantwortlich: 2 u b m i g 2 a u t. Brud und Berlag ber 2U. Riefer'ichen Buchbruderei Allenfteig.

Große Auswahl!

Billigste Preise!

PAUL BECK in Altensteig

empfiehlt



ensen

Friedrichstaler, Neuenbürger und Tiroler Fabrikate Streusensen, Sicheln, Sensenwörbe, Sensenringe

etzsteine

"Echte Silicar" und "Mailänder Altbruch"

Horn-, Holz-, Blech- und Zinkkümpfe Schlepprechen Heurechen

Heu- und Dunggabeln Schüttel- und Streugabeln

Seilrollen

Altenfteig.

Billiges Angebot in

Dürfheimer Feuerbergrot, 1 Literff. " 1.10

Flaichenpfand 25 Big. u. 20 Big.

Ferner bis 1. Juli fteuerfrei.

Königsbacher rot, 1 Literflasche

Ungfteiner rot, 1 Literfiniche

Lagreiner Tiroler 1/1 Flaime

Medicinalwein 1/1. Flaiche

Malaga Gold 1/1. Flafche

Malaga Gold 1/2 Flaiche

Infel Samos, Die Flaiche

Regler Cabinet 1/, Flaiche

Rebler Cabinet 1/2 Floide

Balded Rheinsett 1/1 Flasche

Overingelheimer rot 1/1, Flosche

Heuzangen

sowie alle sonst. landwirtschaftlichen Geräte. Große Auswahl! Billigste Preise,

.. 1.10

1,50

.. 1.80

.. 1,20

.. 3.20

.. 3.50

Beitens bewährt bei Magenbeidwerben aller Urt

Magenpulver.

Berfand burch bie Blauen-ApothefeBürzburg

9 Pfb. - Mk. 6 .- , franko

Dampffäsejabrit Rendsburg

西西西西西

Cbhanfen.

Gin jungerer

und ein braftiger

fann eintreten 2Bo? fagt bie Expedition,

bei Reinhold Raufer, Raltwert, Ragolb.

Beuren.



gur Bucht geeignet, verfauft Großhans.

Wegen Aufgabe des Artikels besonders billig!

Sommerjoppen Arbeitshosen Windjacken Gummimäntel

für Herren

Reinhold Hayer, Altensteig.

Ebhaufen.

Bertaufe frifch eingetroffene Genbung :

nen und gebraucht, Divan, mit Stoff und Billfch,

Matragen und Bettröfte in jeber Größe,

einzelne Bettftücke, 1 forch. Kommode, 1 zweitüriger Schrank, 1 Rüchenbuffett,

2 Tische, 1 Wasch-Tisch.

fowle eine fabrifinene

Näh-Maschine

verfenkbar, (Marke Griguer) Mengerft billige Breife.

Photo-Arbleliten

Entwickeln Copieren

Vergrößern Platten, Papiere Chemikalien

Apparate und Zubehör



gegenüber "grünen Baum"

Schwarzwald-Drogerie Fr. Schlumberger, Altensteig Telefon Nr. 50

3merenberg.

Bergliche Ginlabung gur Jünglings-Bereins-Ronferenz

am Pfingftmontag, ben 24. Mai, nachmittags 2 Uhr in ber Rirche.

Anfprachen von Stadtpfarrer Balg. Schorndorf, Oberlehrer Spieg-Calm, Bfarrvermefer Gberle-Gilltftein.

Ev. Pfarramt 3merenberg.

医多种医多种医多种医多种医多种 ●●●●●●●●●●●●●●●●●●●

Altenfteig.

Bon eingetroffenen Genbungen empfehle ju

Ia. Seilbronner Bucker

Ariftall, Cand, feinft gemahlen Burfel-Buder in Riften gu 50-100 Bfunb Burfel-Buder in Bafets ju 2 und 5 Bfund

gebrannt. Raffee

in vorzüglichen Mijdungen 1 Bjund 3 .--, 3.50, 4 .--, 4.50 .4C.

1 Pfund 75 -8, 1. - . K. Maly-Raffee offen 1 Bjund 30 3

Teigwaren, beste Eierware

Faben, Band, Maccaroni, Spaghetti, offen, und in Cartons zu 10 Pfund

Schweineschmalz

ameritanisches und hollandisches Cotosjett, Wigona, in 1 Bfund Tafeln Margarine, Blauband und Rahma Calatol, fit. Cejam:, Tafel- und Mobnol, Bit. Tafel-Genf in Email-Cimer gu 10, 20, 25 Bfund

Zur Mostbereitung

Ia gelbe Canbia-Rofinen

Ia großbeerige Riup Candia obne Stiel, in 50 Pfund-

Bapi's Mojtegtraft in Glaichen gu 100 und 150 Liter

Ia. 20% Allg. Stangenfafe

in Riften gu 30, 40, 50 Pfund gu 50, 55, 60 .8. in 10 Pfund Rarton gu 55, 60, 65 & in 1/2, 1/4 reifer

Burghard jr.

Bur Bieberverfaufer Breife auf Unfrage.